

## Drachentanz

### Vorderer Tajakopf – Westsüdwestgrat (Wetterstein) 7-

**Erstbegehung:** Christoph Hainz und Wolfgang Tschödrich, Juni 2014,

1. Rotpunktbegehung: Christoph Hainz mit Friedl Schranz (Hüttenwirt der Coburger Hütte), 14.06.2014.

**Schwierigkeit:** 7-(6/A0)

**Charakter:** pure Genusskletterei in vorwiegend festem Fels

**Zustieg:** Von der Coburger Hütte nach Osten in 20 min zum Einstieg. Alternativ vom Tal aus bis zur Materialseilbahn der Coburger Hütte, dann auf dem Münchner Steig bis zum Drachensee. Kurz nach dem See verlässt man den Steig nach links und folgt einem kleinen ausgetretenen Pfad bis zum Wandfuß. Von der Materialseilbahn ca. 35 min.

**Abstieg:** über den Normalweg nach Süden und auf markiertem Weg zurück zur Hütte

**Material:** 60-m-Doppelseil, 11 Expressschlingen, Abseilgerät.

Alle Standplätze sind vorhanden. Die gesamte Route ist mit Bohrhaken abgesichert.

**Zeit:** 5–7 Stunden

## Gefräßiges Murmeltier

### Vorderer Tajakopf – Südwand (Wetterstein) 5+

**Erstbegehung:** Christoph Hainz und Ralph Ströhl, 07. und 08.06.2016,

1. Rotpunktbegehung: Christoph Hainz, 09.06.2016.

**Schwierigkeit:** 5+

**Charakter:** sehr gut abgesicherte Route in sehr kompaktem Fels

**Zustieg:** Wie Drachentanz: Der Einstieg befindet sich 50 m rechts der leichteren Einstiegsvariante von Drachentanz.

**Übersicht:** Die Route verläuft durch eine dreieckige Plattenwand auf der rechten Seite des Westsüdwestgrats. Vom Ende der Route ist es möglich, mit einer weiteren SL den Drachentanz zu erreichen und über ihn zum Gipfel weiterzusteigen.

**Abstieg:** abseilen über die Route

**Material:** 50-m-Einfachseil, 12 Expressschlingen. Die gesamte Route ist sehr gut mit Bohrhaken abgesichert, inklusive des weiten Linksquergangs in der 3. SL. Alle Stände sind gebohrt.

**Zeit:** 2–3 Stunden



↑ Thomas Engel bewahrt die Ruhe in Pokerface

